

(Fortsetzung von Artikel 1714, S. 1) Rudolf Steiner: "... So ist das, was das Auge sieht, eigentlich nichts anderes als das zurückgeworfene Licht, das dadurch zurückgeworfen wird, daß die Seraphim und Cherubim in den Weltenraum das Licht der Sonne hinaustragen und daß sich diesen Wesenheiten sozusagen luziferische Cherubim und Seraphim entgegenwerfen, die einstülpen in die Sonnenlichtsubstanz Finsternis nach außen, weil sie das Licht im Inneren abschnüren und ein eigenes Licht in Anspruch nehmen für den Planeten."

Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern ..., GA 136, 8. 4. 1912, S. 112, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 20. 6. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1716. Artikel zu den Zeitereignissen

Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (7)

Gandalf und Frodo – Saurons "Meisterring", "ein Ring, sie zu knechten" – Elben, Zwerge und Riesen

Johann Sebastian Bach: "Mein Gott, hier wird mein Herze sein", BWV 18 (SE-65): S. 4/5

(*Der Herr der Ringe: Die Gefährten*, ab 24:34 bis 26:28:): Gandalf kehrt ins Haus zurück und versucht, den Ring, der immer noch am Boden liegt, aufzuheben (s.u., li.). Aber *Saurons* (Sorats-666¹) *Auge* erscheint kurz (s.u., re.), sodaß er Abstand von seinem Vorhaben nimmt.



Nun kommt Frodo hereingestürzt und nimmt ohne weiteres den Ring auf, weil es sein



¹ Siehe Kapitel VI.3-5. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

Schicksal ist, den *Ring* zu tragen (nicht Gandalfs Schicksal). Gandalf erzählt, daß sich Bilbo zu den Elben aufgemacht hat und Frodo seinen ganzen Besitz (Beutelsend) und den Ring vermacht hat: *der Ring gehört jetzt dir*.

Gandalf hebt einen Briefumschlag hin, Frodo lässt den Ring hineinfallen, Gandalf versiegelt den Umschlag und gibt ihn Frodo und sagt: *Tu ihn irgendwo hin, wo ihn niemand sieht*.



Wichtig ist zu bemerken, daß Frodo noch nicht den *Ring* an sich trägt – er ist nur formell in seinen Besitz übergegangen.



Dann bricht Gandalf sofort auf, um für ihn offene Fragen zu klären. Er ist in Sorge (s.o.). Frodo ist völlig überrascht und bekommt von Gandalf nur noch den Hinweis, auf den Ring gut aufzupassen: *Halte ihn geheim, bewahre ihn gut*.

Um die Geschichte des Ringes zu verstehen, gehen wir zurück zum Anfang des Filmes (0:47 bis 1:55:) ... *Alles begann mit dem Schmieden der großen Ringe. Drei wurde den Elben gegeben, unsterblich und die Weisesten und Reinsten unter den Lebewesen (s.u.). Sieben den*



Zwergenherrschern, großen Bergleuten und geschickten Handwerkern in ihren Hallen aus



Stein (s.u.). Und neun, neun Ringe wurden den Menschen geschenkt, die vor allen anderen nach Macht streben (s.u.). Denn diese Ringe bargen die Stärke und den Willen, jedes Volk zu leiten, doch sie wurden alle betrogen. Denn es wurde noch ein Ring gefertigt.



Im Lande Mordor, im Feuer des Schicksalsberges schmiedete der dunkle Herrscher Sauron heimlich einen Meisterring, um alle anderen zu beherrschen. In diesen Ring floß seine Grausamkeit, seine Bosheit und sein Wille, alles Leben zu unterdrücken. Ein Ring, sie zu knechten.



(Links: Sauron-Sorat, der mit ahrimanischen Attributen erscheint. Mitte: Ahriman aus den *Mysteriendramen*.² Rudolf Steiner bezeichnet Sorat-666 als eine Wesenheit mit einem ahrimanischen Charakter (vgl. u.a. GA 184, 11. 10. 1918, Ausgabe 2002) – daher ist der ahrimanische Sauron durchaus gut getroffen. Rechts: Saurons Ring)

² <https://www.youtube.com/watch?v=JhXVaaioafU> (6:08) Mysteriendramen

Die Zwerge (s.o.) in Tolkiens *Herr der Ringe* weisen hin auf eine frühere Zeit der Menschheitsentwicklung, als es eben Menschen-"Riesen" und Menschen-"Zwerge" gab.

(Rudolf Steiner:³) *Alles, was in den Sagen von den «Riesen» enthalten ist, beruht durchaus auf Erkenntnis der Wahrheit. Wenn daher in den germanischen Sagen eine wirkliche Erinnerung an jene Zeiten erhalten ist, so empfinden wir es vom geisteswissenschaftlichen Standpunkt aus als etwas durchaus Richtiges, daß die Riesen dumm sind und daß die Zwerge eigentlich sehr gescheit sind. Das beruht durchaus darauf, daß man von der atlantischen Bevölkerung sagen konnte: Da sind kleine Leute, da ist eine große Intelligenz zu Hause; dort hingegen ist ein großer Menschenschlag, und die sind alle dumm!*

Wo die menschliche Intelligenz ins Fleisch gegangen war, da war geistig nicht sehr viel zurückgeblieben. So daß physische Größe der Ausdruck dafür war, daß die Geistigkeit nicht zurückbehalten werden konnte. Es war der Körper in gewisser Weise damals noch durchaus verwandlungsfähig. Gerade in der Zeit, als die Atlantis⁴ anfang unterzugehen, da war ein großer Unterschied zwischen den Menschen(-"Zwerge"), die gut waren in ihren seelischen Eigenschaften und die ein kleiner Menschenschlag waren gegenüber den Riesengestalten, welche lasterhaft waren, bei denen alles ins Fleisch gegangen war.



Der Hobbit - Eine unerwartete Reise (Alle Trailer 1/2/Extended Edition Deutsch/German)⁵

In Tolkiens *Herr der Ringe* und auch in seiner Erzählung *Der Hobbit* tauchen dumme Riesen auf. Im *Hobbit* werden diese auch *Trolle* genannt (s.li.).

Die Elben, ... die Weisesten und Reinsten unter den Lebewesen (s.o.) erscheinen im Bild als die zukünftige Menschheit, dann, wenn sich die Menschen spiritualisiert haben werden und sich im Ätherleib "inkarnieren" werden.⁶ Sie werden daher "unsterblich" geworden sein.

(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-65) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Mein Gott, hier wird mein Herze sein (BWV 18, Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt, 3. Rezitativ und Choral, 1713?, Sexagesimae [drei Sonntage vor Aschermittwoch], Text: Erdmann Neumeister, Lazarus Sprengher)

³ GA 107, 3. 5. 1909, S. 284/285, Ausgabe 1988

⁴ In der *Edda* wird die Atlantis als *Nifelheim* beschrieben. Hierzu Rudolf Steiner: *Die Zwerge des Nifelheim sind die Träger des Ich-Bewußtseins*. (GA 92, 28. 3. 1905, S. 114, Ausgabe 1999)

⁵ https://www.youtube.com/watch?v=4AsHz_3St6Y

⁶ Rudolf Steiner: *Dann wird eine Zeit kommen im 7. Jahrtausend, da werden die Menschen nur bis zum vierzehnten Jahr noch entwickelungsfähig sein durch ihre Leiblichkeit. Die Frauen werden dann aufhören, fruchtbar zu sein; es wird eine ganz andere Art und Weise des Erdenlebens eintreten. Es wird die Zeit sein, in der der Mond sich der Erde wiederum nähert, sich der Erde wiederum eingliedert*. (GA 204, 13. 5. 1921, S. 240/241, Ausgabe 1979).



J.S. Bach - Cantata BWV 18 - Gleich wie der Regen - 3 - Recitative (J. S. Bach Foundation)

*Mein Gott, hier wird mein Herze sein:
Ich öffne dir's in meines Jesu Namen;
So streue deinen Samen
Als in ein gutes Land hinein.
Mein Gott, hier wird mein Herze sein:
Laß solches Frucht, und hundertfältig,
bringen.
O Herr, Herr, hilf! o Herr, laß
wohlgelingen!*

*Du wollest deinen Geist und Kraft zum
Worte geben,
Erhör uns, lieber Herre Gott!*

*Nur wehre, treuer Vater, wehre,
Daß mich und keinen Christen nicht
Des Teufels Trug verkehre.
Sein Sinn ist ganz dahin gericht`,
Uns deines Wortes zu berauben
Mit aller Seligkeit.*

*Den Satan unter unsre Füße treten.
Erhör uns, lieber Herre Gott!*

*Ach! viel verleugnen Wort und Glauben
Und fallen ab wie faules Obst,
Wenn sie Verfolgung sollen leiden.
So stürzen sie in ewig Herzeleid,
Da sie ein zeitlich Weh vermeiden.*

*Und uns für des Türken und des Papsts
grausamen Mord und Lästerungen,
Wüten und Toben väterlich behüten.
Erhör uns, lieber Herre Gott!*

*Ein anderer sorgt nur für den Bauch;
Inzwischen wird der Seele ganz vergessen;
Der Mammon auch
Hat vieler Herz besessen.
So kann das Wort zu keiner Kraft gelangen.
Und wieviel Seelen hält
Die Wollust nicht gefangen?
So sehr verführet sie die Welt,
Die Welt, die ihnen muß anstatt des
Himmels stehen,
Darüber sie vom Himmel irgehen.*

*Alle Irrige und Verführte wiederbringen.
Erhör uns, lieber Herre Gott!*

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=KFbzGvczeR0>